

Vaterschaft im Wandel



Dipl. Pädagoge Ulrich Severin, Marburg

RECHT

UNEHELICHE KINDER

Sind nun wer

Nach deutschem Recht waren uneheliche Kinder mit dem Vater, der sie gezeugt hatte, nicht verwandt. Von dieser Woche an sind sie es.

Die Grotteske hat ein Ende. Am 1. Juli tritt die Reform des Unehelichen-Rechts in Kraft. Die unehelichen Kinder, im Volksmund Bastarde, Bankerte, Niemandskinder und im Behördenjargon „u. c.“ geheißen --- sie sind nun wer vor dem Gesetz.

Vor etwa 50 Jahren:

Seit dem 1. Juli 1970 ist das Kind nicht miteinander verheirateter Eltern mit seinem Vater verwandt.

Bis vor 20 Jahre:

Nichteheliche Väter hatten kein Sorgerecht

Nichteheliche Väter hatten kein Umgangs- sondern nur ein Informationsrecht

Zwangsverbund im Scheidungsverfahren: Einem Elternteil musste das alleinige Sorgerecht zugeordnet werden

1982 – Bundesverfassungsgericht beschließt gemeinsames Sorgerecht für verheiratete Eltern

1987 – Bundesverfassungsgericht beschließt gemeinsames Sorgerecht für nicht miteinander verheiratete Eltern

1988 Gründung des Väteraufbruch für Kinder e.V. in Köln



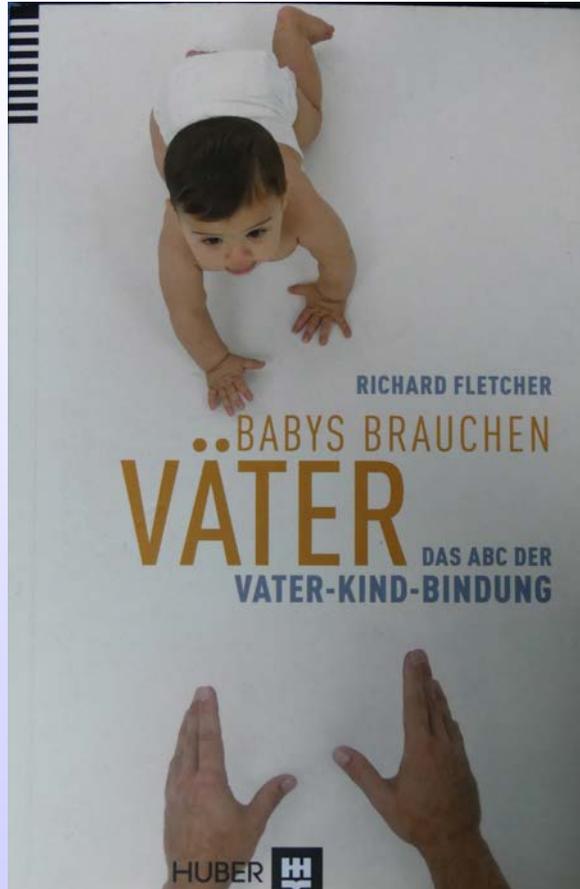
Die 90er: Kindschaftsrechtsreform

- **Aufhebung des Zwangsverbundes**
- **Gemeinsames Sorgerecht nach Scheidung**
- **Sorgeerklärung nicht miteinander verheirateter Eltern**
- **Alle Kinder werden gleichgestellt**

Seit ca. 30 Jahren:

- immer mehr Mütter sind erwerbstätig
- Veränderungen in der familiären Arbeitsteilung





Die „neuen“ Väter ... wollen ...

- nicht auf die Ernährerfunktion reduziert werden
- aktiv am Familienleben teilnehmen
- sich die Erziehung mit der Mutter teilen
- nach Trennung weiter für ihr Kind da sein und weiter Elternverantwortung übernehmen
- ihre Arbeitszeit reduzieren; nehmen Elternzeit
- **Problem: Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Kinderrechte – Väterpflichten (UN-KRK)

Identität und Kenntnis der Abstammung

- **Spenderregistergesetz**

Aufwachsen mit den leiblichen Eltern

- **Umgangsrecht des nichtrechtlichen, aber leiblichen Vaters**

Aktuelle Themen:

Doppelresidenz (Bundestag; Rechtsausschuss am 13.02.2019)

Väterkarenz (EU-Richtlinie)



(Trennungs-)Väter und Politik:

- **Keine Benachteiligung von Trennungskindern und ihren Familien**
- **Elternschaft auf Augenhöhe; Vaterschaft von Anfang an**
- **Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

**Allen Kindern
beide Eltern!**

Der Frankfurter
Väteraufbruch für Kinder